



Die drei Macher der SVIT Immobilien-Messe v. l. Andy Pape, Marnie Baldessari und Pascal Stutz.

## SVIT Immobilien-Messe

# KLEIN ABER FEIN

Die sechste SVIT Immobilien-Messe ist Geschichte. Die Veranstalter blicken auf eine erfolgreiche Messe zurück. Bereits haben sich 60% aller Aussteller wieder fürs Jahr 2015 verpflichtet.

### Von Rolf Mantel

Die sechste SVIT Immobilien-Messe fand vom 21. bis 23. März im Kongresshaus Zürich statt. Auch attika war an der Messe vertreten und teilte sich einen Stand mit CMG Möbel und Accessoires. Für attika war die Messe bestens geeignet, den neuen Macher bei den Schwergewichten der Immobilienbranche vorzustellen. Die SVIT Messe hat ihren ganz eigenen Charme. Gewollt klein aber fein. Nachdem die Messe früher in der Maag Eventhall und im StageOne stattfand wurde sie

dieses Jahr das zweite Mal im Kongresshaus Zürich durchgeführt.

Die Messe mag flächenmässig überschaubar und klein sein, aber den Besuchern wurde nebst interessanten Ausstellern allerhand geboten. So gab es eine Cigar-lounge, wo edle Patoro Zigarren gereicht wurden. Beim Eingang betrieb V-Zug ein Messebistro, in welchem Besucher und Aussteller kostenlos mit Speiss und Trank verpflegt wurden.

Das Interesse an Immobilien scheint ungebrochen zu sein, die Besucher strömten in Scharen herbei und bombardierten die Aussteller mit Fragen und echtem Interesse. Selbst am Sonntag empfand ich die Qualität der Besucher besser als an vielen anderen Messen.

### attika Magazin Medienpartner der SVIT

attika war dieses Jahr das erste Mal offizieller Medienpartner der SVIT und wird dies auch die nächsten zwei Jahre sein. Eine Partnerschaft, die Sinn macht, da beide Seiten profitieren. attika Magazin wird auch im nächsten Jahr mit einem Stand an der Messe vertreten sein. In 2015 wird attika etwas mehr Wirbel veranstalten und mit einigen Überraschungen am Stand auftrumpfen. Wir verraten an dieser Stelle noch nichts, aber Sie dürfen hohe Erwartungen haben.

### ImmoScout24 Messeparty im Aura

Im Rahmen der SVIT - Messe fand am Freitag Abend, 21. März, im Aura die ImmoScout24 Messeparty «Bon Voyage» mit rund 300 geladenen Gästen statt. Es scheint zwar immer schwieriger zu werden, aber ImmoScout24 hat es geschafft die letztjährige Party zu toppen. Ein Highlight war sic, er der Act von «Mobile» den Schattenartisten, die durch Schattenspiel mit dem Programm «Bon Voyage» - eine Reise um die Welt machten. Etliche Artisten formten aus ihren Körpern Wahrzeichen diverser Länder und Städte und dies im Sekundentakt – ein Augenschmaus. Danach ging die Party erst richtig los, es wurde getanzt und bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert.

### Attika Magazin hat mit Messeleiter Pascal Stutz gesprochen und wollte als erstes wissen, ob er zufrieden mit der 6. SVIT Immobilien-Messe war.

**Pascal Stutz:** Die diesjährige Messe hat unsere Erwartungen übertroffen. Dieses Jahr hat uns nochmals gezeigt, dass wir im Kongresshaus am richtigen Ort sind. Es war anfangs nicht einfach einen Termin zu erhalten, da im Kongresshaus mehr Veranstaltungen stattfinden als zum Beispiel bei der Messe Zürich. Aber jetzt haben wir uns terminlich gefunden und bereits bis ins Jahr 2017 reserviert.

### Wie lange arbeitet ihr an der Organisation bis die SVIT Immobilien-Messe effektiv durchgeführt werden kann?

Nach der Messe ist vor der Messe. Wir arbeiten eigentlich ein Jahr lang an den Vorbereitungen zur Messe. Immer mit unterschiedlicher Intensität, diese steigert sich natürlich je näher der Messetermin rückt.

### Was unterscheidet die SVIT Immobilien-Messe von anderen Immobilienmessen?

Wir sind eigentlich noch die einzige reine Immobilienfachmesse, da nur reine Immobiliendienstleister – mit Ausnahmen unserer Sponsoren – hier ausstellen. Wir sprechen Besucher an, die Wohnraum in Form eines Hauses, einer Eigentumswohnung oder auch Erstvermietungen suchen, also nicht erst bauen wollen. Alle



Fotos: zvg.



Foto: Beat Baschung

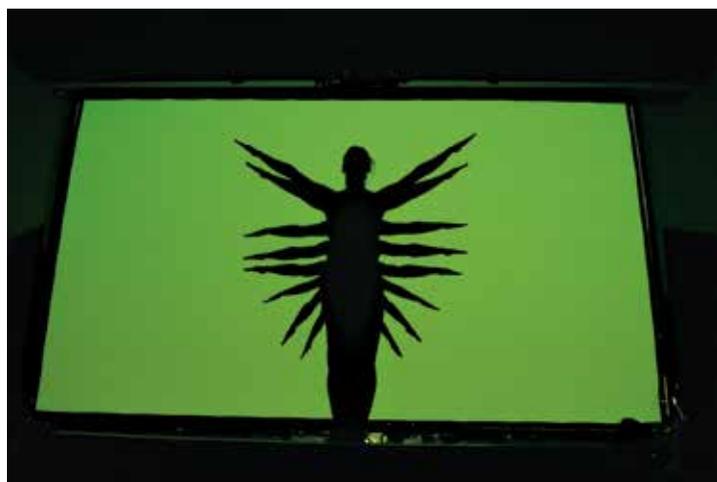


Foto: Beat Baschung



anderen Immobilienmessen, sind unterdessen stark durchmischt mit Zulieferern und Firmen aus der Bau-  
branche. Wir haben unzählige Anfragen von Firmen  
dieser Richtung. Wir könnten diese berücksichtigen,  
dann würden wir auch die Tonhalle mit Ausstellern fü-  
llen können. Wir möchten aber diesem Konzept treu  
bleiben und eine reine Messe von Immobiliendienst-  
leistern bleiben.

### **Ihr wollt also nicht grösser werden?**

Wir sind so wie es jetzt ist sehr zufrieden. Wir bleiben  
lieber klein und überschaubar, dafür qualitativ hoch-  
stehend und beschränken uns weiterhin bei Ausstel-  
lern auf reine Immobiliendienstleister. Es funktioniert  
bestens so, die Sponsoren haben sich bereits für die  
nächsten zwei Jahre verpflichtet und 60% der Ausstel-  
ler haben schon fürs nächste Jahr unterschrieben.

### **Was meinst du, wie sieht die mittelfristige Zukunft der Immobilienbranche im Raum Zürich aus? Wir haben doch einige Abstimmungen und Gesetzesänderungen bekommen, die der Branche nicht wirklich helfen.**

Befürchtungen sind eigentlich immer am Anfang da  
wenn noch Rechtsunsicherheit herrscht und diese wer-  
den oft auch durch die Medien noch hochgespielt. Da  
wir uns hier im Wirtschaftsraum Zürich befinden habe  
ich aber keine Sorge. Zürich ist ein sehr starker und  
flexibler Wirtschaftsmotor so dass ich keine Angst da-  
vor habe, dass uns mittelfristig etwas passieren könnte.  
Wir sollten allerdings schon dem Wirtschaftsraum  
Sorge tragen und nicht noch mehr regulieren.

### **Für mich waren die drei Tage an der SVIT Messe sehr interessant und angenehm. Die SVIT – Messe hat ihren ganz eigenen Charme. Wir freuen uns auch nächstes Jahr wieder dabeisein zu dürfen.**

Und wir freuen uns, dass attika Magazin auch die  
nächsten Jahre Medienpartner sein wird. Es ist uns  
wichtig auch in den Medien breit abgestützt zu sein  
und da ist attika ein starker Partner.



Fotos: zvg.